Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
# 1822

7 (24.1.1822)

Visual Library

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 7. Donnerstag den 24. Januar 1822.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachungen.

Nach Anzeige des Steuererheber Daler ist ein großer Theil der hiesigen Steuerpflichtigen der irren Meynung, der erste April wäre der letzte Zahlungs-Termin der directen Staatssteuern. — Dieß sowohl, als der äusserst schwache Gang des Einzugs in den letzt verflossenen Monaten bestimmt uns — unter Hinweisung auf die ausgetheilten Foderungszettel hiermit den Steuerpflichtigen zu eröffnen: daß in Gemäßheit des ExecutionsGesetzes vom 8. Juli 1817. Abschnitt 7. Kapitel 3. §. 70 bis zum 14. Februar jedesmal alle Steuern abgetragen seyn sollen, und daß nach dieser Zeit die Personal- und RealExecution, so wie die im 4. Abschnitt §. 48 bis 51. vorgeschriebenen Maasregeln ohne nochmalige Mahnung unmittelbar sich folgen werden.

Karlsruhe den 18. Jänner 1822.
Großherzogl. OberEinnehmerey.
Rentzler.

— — —

Alle diejenige hiesige Einwohner welche für das Steuerjahr 1822 WeinPatente zu erhalten wünschen, werden aufgefordert, ihre Declaration binnen 14 Tagen dahier einzureichen.

Karlsruhe den 30. Dec. 1821.
Burgermeisteramt und Stadtrath.

— — —

(1) Kork. [Schuldenliquidation.] Alle diejenigen, welche etwas an die in Gant erkannten Gebrüder Jakob und Michael Ich in Kork zu fordern haben, werden andurch vorgeladen, ihre Forderungen Dienstag den 5. Februar d. J. vor der GantCommission im Ochsen in Kork anzumelden und richtig zu stellen, widrigenfalls sie von der vorhandenen Masse ausgeschlossen werden.

Kork den 15. Jänner 1822.
Großh. Bezirksamt.

— — —

(2) Rastatt. [UnterpfandsbuchsErneuerung.] Auf Ansuchen der Vorgesetzten haben wir in nachgenannten Orten des diesseitigen Oberamts die Erneuerung der Unterpfandsbücher angeordnet, und zur Sammlung der Schuldurkunden folgende Tage anberaumt, als:

für Waldprechtsweier den 4. und 5. Febr. 1822
= Bischweier = 6. und 7. Febr. 1822
= Rauenthal = 8. und 9. Febr. 1822

Es werden daher alle diejenigen, welche auf Liegenschaften in den Gemarkungen der obbemerkten Gemeinden, aus was für immer einem Grunde Unterpfandsrechte haben, hiemit aufgefordert, ihre besitzenden Urkunden in Ur- oder beglaubigter Abschrift an den genannten Tagen auf den betreffenden Rathshäusern der Gemeinden, vor dem hiezu erkannten Commissaire um so gewisser vorzulegen, als nach Verfluß dieser Zeit, die Ortsvorgesetzten, von den Wirkungen der geleisteten Währschaft und allen weitern Verantwortlichkeiten für die nicht erneuerten Pfandverschreibungen entbunden erklärt werden, und die Pfandgläubiger jeden dadurch für sie entstehen mögenden Schaden sich selbst zuzuschreiben haben.

Rastatt den 2. Januar 1822.
Großherzogl. OberAmt.

## Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Güterversteigerung.] Montag den 28. Jänner k. J. Nachmittags 2 Uhr werden aus der Verlassenschaftsmasse der verstorbenen Bäckermeister Friedrich Hafner'schen Wittwe im

Gasthaus zum König von Preußen folgende Güterstücke auf Steigerung gesetzt, und wenn der Anschlag erreicht wird, sogleich dem Höchst- und Letztbietenden zu eigen zugeschlagen werden. Ungefähr 1 Vrtl. Garten im Sommerstrich, einseits neben Rathsverwandten Künzle, anderseits neben Bäckermeister Friedrich Wagner. Ungefähr 3 Vrtl. Acker im Sommerstrich, einseits neben Friedrich Wagner, und ebenfalls Rathsverwandten Künzle, und 1 Vrtl. Acker auf dem Bürgerfeld neben Hofglaser Bachmann.

Karlsruhe den 29. Decbr. 1821.

Großh. Stadtamts Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Ackerversteigerung.] Montag den 28. d. M. Vormittags 9 Uhr wird im Gasthaus zum König von Preußen ½ Morgen Ackerfeld im Sommerstrich am alten Mühlburger Weg, oben auf die Gewann, und unten auf den Weg stoßend, neben Bäcker Friedrich Wagner und Bäcker Hafners Erben gelegen, an den Meistbietenden zu eigen versteigert werden.

Karlsruhe, den 12. Januar 1822.

Großh. Stadtamts Revisorat.

(3) Karlsruhe. [Lederzeug-Versteigerung.] In Gemäßheit höherer Weisung soll eine Parthie ausrangirtes Armatur Leder- und Reitzeug, Mantelsäke, Tornister, wollene Decken, hölzerne Trommeln rc. öffentlich versteigert werden, wozu Mittwoch den 30. d. M. Morgens 9 Uhr bestimmt ist, und die Liebhaber hiermit eingeladen werden hiebey zu erscheinen.

Karlsruhe den 12. Jänner 1822.

Großherzogl. Zeughaus Direction.

(3) Baden. [Kaufantrag.] In Gefolg höherer Weisung soll der Fouragebedarf bei der Domänen Verwaltung Baden mit 120 Zentner Heu und 3,200 Bund Stroh an den Wenigstnehmenden in Abstreich versteigert werden. Die Versteigerung wird Freitag den 25. dieses Vormittags um 10 Uhr in der Domänen Verwaltungs-Schreibstube vorgenommen, wobei sich die Liebhaber einfinden mögen.

Baden den 12. Jänner 1822.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

(3) Gernsbach. [Holländerholzversteigerung] Mittwochs den 30. d. M. werden 32 Stück Eichenholländerklötze, welche im Muggensturmer Gemeindswalde sich befinden, Vormittags halb 10 Uhr im Wirthshaus zum Hirsch in Muggensturm, sodann am folgenden Tage den 31. d. M. 60 Stamm Holländereichen im Oberweierer Gemeindswalde, zu Oberweier im Wirthshaus zum Kreuz, an den Meistbietenden öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber hierdurch eingeladen werden.

Gernsbach den 10. Jan. 1822.

Großh. Forstamt Eberstein.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der langen Straße Nro. 22. ist im Hintergebäude für eine stille Haushaltung ein bequemes Logis zu verleihen, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Platz für Holz, und ist sogleich oder bis den 23. April zu beziehen.

In der Amalienstraße Nro. 6. ist der mittlere Stock zu vermiethen, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Speicher und Speicherkammer, Keller, Holzremis, und zugleich im Hinterhaus 3 Zimmer und Küche, Speicher und Keller, mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu beziehen.

In der Akademiestraße Nro. 5. ist der untere Stock mit 3 Zimmern, Alkof, Speicherkammer, Keller, Holzremis und Waschhaus zu vermiethen, und kann den 23. April bezogen werden.

In der alten Adlergasse Nro. 5. ist der obere Stock in einer Stube, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzremis bestehend, auf den 23. April zu verleihen.

In der Zähringer Straße Nro. 5. bei Küfer Hilß ist im Hintergebäude ein Logis auf den 23. April mit allen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

In der neuen Herrengasse bei Baumeister Fischer ist in dem mittlern Stockwerk ein Logis, bestehend in 6 tapezierten Zimmern, 3 Bedientenzimmern, Küche, Holzremise nebst übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermiethen.

Bey Hofagent Salomon Mayer, dem Gouvernement gegenüber, sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 23. April zu beziehen.

In der neuen Herrengasse Nro. 23. ist ein Logis im obern Stock, bestehend in 4 Zimmern, Speicherkammer, Keller, Antheil am Waschhaus auf den 23. April zu vermiethen.

Der Unterzeichnete ist gesonnen, in seinem in der Hirschgasse Nro. 2. gelegenen Hause ein Logis im 2ten Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, verrohrter Speicherkammer, Keller, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus auf den 23. April 1822 zu vermiethen. J. M. Müller,

Maurermeister.

In der Blumengasse Nro. 6. ist der mittlere Stock in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremis bestehend, auf den 23. April zu verleihen.

In der langen Straße Nro. 110. ist im untern Stock ein heitzbares Zimmer für einen ledigen Herrn auf den 23. April zu vermiethen.

In der Hirschgasse Nro. 8. bey Schlossermeister Römhildt sind 2 kleine Logis zu vermiethen, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche, Holzplatz und Keller, eins kann sogleich, oder beyde auf den 23. April bezogen werden.

Bey Gürtler Raupp in der Erbprinzenstraße ist im untern Stock ein tapeziertes Zimmer und Alkof mit Bett und Möbel zu vermiethen, und kann sogleich bezogen werden.

Bey Stricker Nagel in der langen Straße, ist im Hintergebäude ein Oberlogis zu vermiethen, und auf den 23. April zu beziehen.

In der Blumengasse Nro. 8. ist ein Logis zu ebener Erde in Stube, Küche und Holzplatz zu verleihen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Amalienstraße Nro. 7. ist ein Logis von 3 Piecen nebst Küche, Keller ꝛc. auf den 23. April d. J. zu vermiethen.

Bey Schreinermeister Krattinger in der Stephanienstraße, neben dem Wirthshaus zum Mohren, ist der mittlere Stock, bestehend in 5 tapezierten Zimmern, wovon 3 heitzbar sind, nebst Küche, Magdkammer, Keller und Holzremis, auch Theil am Waschhaus, auf den 23. April zu vermiethen.

Vor dem Linkenheimer Thor Nro. 13. dem botanischen Garten gegenüber ist vornenheraus ein Dachzimmer für eine ledige Person auf den 23. April zu vermiethen.

In der Friedrichsstraße Nro. 43. bei Schuhmachermeister Kirchenbauer ist der obere Stock mit heitzbarem Zimmer nebst Kammer, Alkof, Speicherkammer, Keller und Holzremis auf den 23. April zu verleihen.

Bey Blechner Wagner in der alten Herrengasse ist hintenaus ein Logis zu vermiethen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der alten Waldgasse Nro. 25. ist für eine ledige Person ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

Bey Hofmesserschmidt Mörch in der Spitalstraße ist im obern Stock ein Logis zu vermiethen, bestehend in Stube, Kammer, Keller, Holzremis, und ist den 23. April zu beziehen.

Im Wirthshaus zum Großherzog ist ein Logis zu vermiethen, bestehend in vier Zimmern, Keller, nebst allen Bequemlichkeiten.

Bey Zimmermann Schalk, in der Hirschgasse Nro. 4. ist ein Logis zu vermiethen, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer, und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. April zu beziehen.

In der alten Adlergasse Nro. 11. ist ein Logis zu vermiethen im 2ten Stock vornenheraus mit 2 Zimmer, ein Mansartenzimmer, Küche, Keller und allen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu beziehen.

In dem Hause Nro. 7. des äussern Zirkels, zwischen der Adler- und Kronengasse ist im untern Stock eine Wohnung zu vermiethen und auf den 23. April d. J. zu beziehen, bestehend in 4 Zimmern, einem Cabinet, Küche, Magdkammer, Speicherkammer, Holzremise, Antheil am Waschhaus, Stallung zu 3 Pferden und sonstigen Bequemlichkeiten. Das Nähere ist entweder im dritten Stock des Hauses selbst, oder im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

In der Akademiestraße ist ein Logis zu vermiethen, auf den 23. April, bestehend aus 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, gemeinschaftlichem Speicher und gemeinschaftlichem Waschhaus. In eben diesem Haus im Hintergebäude ist auf den 23. April ein Logis mit zwey Zimmern, Küche, Speicher und Speicherkammer, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus zu vermiethen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

## Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Für hiesiges Stadt- oder Landamt liegen 2000 fl. Pfleggelder zum Ausleihen parat bey Hr. Rappenwirth Marbe.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Von einem oberländer Weinbesitzer werden sehr gute rein gehaltene Achtkarrer und Bischoffinger 1819er Weine den Saum zu 40 fl. franko Karlsruhe zu liefern angeboten. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Kunsthandlung von Johann Velten Nro. 233. am Mühlburger Thor, ist angekommen:

Der Freischütz im Klavierauszug, netto 11 fl.
Praeciosa desgleichen = 3 fl.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Unterzeichnetem ist, wie ich schon in der Karlsruher Zeitung Nro. 328. anzeigte, ächter Hamburger Louisiana von Friedrich Justus, Portokarero und Siegeltaback zu haben.

Karlsruhe den 13. Januar 1822.
Gustav Pfeiffer.

(3) Karlsruhe. [Waaren-Empfehlung.] Bei C. W. Kölitz Wittwe in der langen Straße Nro. 119. ist eine große Auswahl von Astral-Lampen angekommen, auch sind bei ihr immer einzelne Cylindergläser und Lampendochte jeder Größe, so wie chemische Feuerzeuge und Zündhölzchen im billigsten Preiße zu haben, womit sie sich hiemit bestens empfiehlt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der langen Straße Nro. 22. sind in Kommission zu verkaufen, 30 Stück Fenster, nach gewöhnlicher Größe, und alle in gutem Stand, in Holz, Glas und Beschläg, und darunter noch so gut als neue, mit weißem Glas verglaßt und sehr billigem Preiß.

(1) Karlsruhe. [Dienstantrag.] Es wird eine geschickte, mit guten Zeugnissen versehenen Putzmacherin gesucht, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

## Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.) Den 4. Januar. Katharine Franziske Margaretha, Vat. Johann Adam Reißmann, Ministerial Kanzleydiener.

Den 5. Emilie, Vat. Jakob Seeland, herrschaftl. Stallbedienter.

Den 5. Wilhelmine Sophie Margaretha, Vat. Daniel Scherr Großh. Schloßwächter.

Den 6. Franz Christoph, Vat. Georg Ratzel, Schutzbürger und Maurergesell.

Den 10. Maria Karoline Wilhelmine, Vat. Hr. Jakob Ehrhard, Großh. Hofmusikus.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Kopulirt.) Den 15 Jänner. Karl Berblinger, Bürger und Küfermeister mit Friederike Frey.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben.) Den 10. Jänner. Emilie Friederike, und Ludwig Eduard, Zwillinge, Vat. Hr. Hofmusikus Alois Kinberger, alt 8 Tage.

Den 13. Fanny Wilhelmine, Vat. Joel Zeeb, Kanzleydiener, alt 10 Jahre 23 Tage.

Den 13. Katharine Friederike geb. Lederle, Ehefrau des hiesigen Bürgers Michael Loos, alt 53 Jahr 3 Mon.

Den 13. Auguste Jakobine, Vat. Hr. Konrad Siegle, Bürger und Gastgeber dahier, alt 6 Jahre 11 Mon.

Den 14. Katharine Franziske, Vat. Johann Adam Reißmann, Kanzleydiener, alt 10 Tage.

## Fremde vom 18. bis 22. Jänner.

### In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Meyer, Kaufmann von Mühlhausen. Hr. Stern, Kaufm. von Frankfurt.

Im Kreuz. Hr. v. Pflügl, Hauptmann v. Landau. Hr. Heinz, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Hellermann, Kaufm. von Straßburg. Hr. Dörffler, Kaufmann v. Heidelberg. Hr. Weiß, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Schlick, Architekt von Koppenhagen. Hr. Katz, Kaufmann von Gernsbach. Hr. Mayer und Hr. Benkieser Kaufleute von Pforzheim. Hr. Grieß, Kaufmann von Rotterdam. Hr. Jobst, Kaufmann von Stuttgardt.

Im Darmstädter Hof. Hr. Krauß und Hr. Fries, Kaufleute von Kassel. Hr. Meyer, Kaufmann von Crefeld. Hr. Nellessen, Kaufm. von Aachen. Hr. Gesell, Kaufmann v. Mannheim.

Im Zähringer Hof. Hr. Runkel, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Thorwarth, Partikulier v. Bretten.

Im Kaiser. Hr. Goll, Kaufmann von Mannheim. Hr. Mohr, Weinhändler von Bruchsal. Hr. Pettschaft, Doctor von Bonfeld. Hr. Panzer, Partikulier von Heidelberg.

Im schwarzen Bären. Hr. Graf v. Potulichi, mit Familie aus Preussen.

Im goldnen Ochsen, Hr. Bodemüller, Domainenverwalter von Waghäusel.

Im Waldhorn. Hr. Leimert, Oberburgermeister von Heidelberg. Hr. Werner, Kaufmann von da. Mad. Schlißel, daher. Hr. Bechtold, Hausmeister von Baden. Mad. Engel, von Heidelberg.

In der Sonne. Hr. Kraus, Kaufmann aus der Schweiz. Hr. Lützelberger, Kaufm. von Nürnberg.

In Privathäusern. Hr. Werner, Partikulier von Heilbronn. Hr. Steiner, Ingenieur von Pforzheim. Fräulein von St. Andrae, von Königsbach. Hr. Geiger, Kaufmann von Rastadt.

## Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 19. Januar 1822.

| Fruchtpreis. | Karlsruhe | | Durlach. | | Pforzheim. | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Das Malter | fl. | kr. | fl. | kr. | fl. | kr. |
| Neuer Kernen | 6 | 6 | 5 | 36 | 5 | 30 |
| Alter Kernen | — | — | — | — | 7 | — |
| Waizen = = | 4 | 18 | 4 | 18 | — | — |
| Neues Korn | — | — | — | — | — | — |
| Altes Korn | 3 | 12 | 3 | 12 | 4 | — |
| Gem. Frucht | — | — | — | — | — | — |
| Gersten = = | 2 | 48 | 2 | 48 | 2 | 40 |
| Haber = = = | 2 | 20 | 2 | 20 | 2 | 20 |
| Welschkorn = | 4 | — | 4 | — | 5 | 20 |
| Erbsen d. Sri. | — | — | — | — | — | 36 |
| Linsen = = = | — | — | — | — | — | 30 |
| Bohnen = = | — | — | — | — | — | — |

| Brodtaxe. | Karlsruhe | | Durl. | |
|---|---|---|---|---|
| Ein Weck zu | Pf. | Lth. | Pf. | L. |
| 1 kr. hält | — | $7\frac{1}{4}$ | — | $9\frac{1}{4}$ |
| dito zu 2 kr. | — | 15 | — | $18\frac{1}{2}$ |
| Weißbrod zu 6 kr. hält | 1 | 17 | 1 | 24 |
| Schwarzbrod | | | | |
| zu $4\frac{1}{2}$ kr. hält | 2 | — | | |
| dito zu 9 kr. | 4 | — | | |
| zu 5 kr. hält | — | — | 2 | 24 |
| zu 10 kr. hält | — | — | 5 | 16 |

| Fleischtaxe. | Karlsr. | Durl. |
|---|---|---|
| Das Pfund | kr. | kr. |
| Ochsenfleisch | 8 | 8 |
| Gemeines = | 6 | — |
| Rindfleisch = | 6 | 6 |
| Kuhfleisch = | 6 | — |
| Kalbfleisch = | 6 | 6 |
| Räuplingsfl. | — | — |
| Hammelfl. | 7 | 6 |
| Schweinefl. | 6 | 6 |
| Ochsenzunge | 8 | 8 |
| Ochsenmaul | 22 | — |
| 1 Ochsenfuß | 8 | 8 |
| 1 Kalbskopf | 22 | 16 |

(Viktualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 18 kr. — Schweineschmalz 16 kr. — Butter 15 kr. Lichter, gegossene 18 kr. — Saife 14 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 6 Eyer 8 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.